CKONCRETE

MAGAZIN FÜR BEWERBER*INNEN
YOUNG PROFESSIONALS · MITARBEITER*INNEN · KUNDEN

MAGAZINE FOR JOB CANDIDATES · YOUNG PROFESSIONALS
EMPLOYEES · CUSTOMERS

No. 6 | 2024



Erfolgsrezept internationale Messen

Participation in international trade fairs as a recipe for success

Ein neuer Trumpf in Durlach

A new trump card in Durlach

WIGGERT®
Trust in concrete innovation

CONTENT

03

Ausgereifte Mischtechnik für Mój Dom Polen

Für den polnischen Baukonzern realisierte WIGGERT die Planung und Installation einer vertikal aufgebauten Mischanlage.

Sophisticated mixing technology for Mój Dom Poland

For the Polish construction WIGGERT realized the planning and and installation of a tower-style (vertical) mixing plant.

04 – 05

Internationale Messen gewährleisten gute Kundenbeziehungen

Um Kunden persönlich zu betreuen und zu beraten, stellt WIGGERT seine ausgereifte Mischtechnik regelmäßig auf weltweiten Fachmessen vor.

International trade shows ensure good customer relationship

With the aim of in-person contacts and individual consultation, WIGGERT periodically presents its sophisticated mixing technology at trade fairs around the world.

06

Flexibilität als Garant für Unternehmenserfolg

Flexibilität und Motivation der Mitarbeitenden sind ein Garant für höchste Kundenzufriedenheit: Dies würdigt WIGGERT mit einer Treueprämie für langjährige Angestellte.

Flexibility as a guarantee for corporate success

Employee engagement and motivation are a guarantor for maximum customer satisfaction: WIGGERT honors this with a loyalty bonus for long-serving employees.

07

Ein starkes Team für die Konstruktionsabteilung

Neben der Weiterentwicklung der Plattform-Baugruppen übernimmt Sascha Csatai damit eine unternehmensrelevante Aufgabe in der Konstruktionsabteilung.

A strong team for the design department

In addition to the further development of the platform assemblies, Sascha Csatai is spearheading company initiatives in the design department.

08

Neues Führungsteam im Palmbacher Werk

Im Team stellen Daniel Pfrommer und Marco Reinhardt die gewohnt hohe Anlagenqualität in der Palmbacher Produktionsstätte sicher.

New management team at the Palmbach facility

Daniel Pfrommer and Marco Reinhardt team up to ensure the usual high quality of the equipment manufactured at the Palmbach facility.

09

WIGGERT investiert in Klimaschutz

Dank der Investition in Photovoltaik-Anlagen nutzt jeder WIGGERT-Standort eigenen Strom – zum Beispiel für das Laden des firmeneigenen Tesla-Shuttles.

WIGGERT invests in climate protection

All WIGGERT sites use their own electricity to operate, and even to power the company-owned Tesla shuttle.

10 – 11

Neue Lackierkabine in Palmbach im Einsatz

Damit gewährleistet WIGGERT im Palmbacher Werk optimale Lackierqualität und Korrosionsbeständigkeit der hochwertigen Mischanlagen.

New paint booth in use at the Palmbach facility

For optimum painting quality and corrosion resistance of the high-quality mixing systems.

12 – 13

Durlach produziert mit neuer Trumpf-Biegemaschine

Mit der neuen Trumpf TruBend 3170 sorgt WIGGERT für präzise Formgebung, höchste Arbeitssicherheit und kürzere Produktionszyklen.

Durlach produces with new Trumpf bending machine

Thanks to the new Trumpf TruBend 3170, WIGGERT ensures precise workpiece shaping, maximum work safety and shorter WIGGERT realized the planning and production cycles.

14

Neue Einsatzmöglichkeiten für den Allround-Werkstoff

Ob Batteriespeicher oder hochwertige Loungemöbel: Sein Allround-Talent beweist der Werkstoff Beton in ganz neuen Einsatzbereichen.

New applications for the all-round material.

Whether battery storage or high-quality lounge furniture: concrete is proving its versatile talent in entirely new fields of application.

15

Ausbildung im Fokus / 25 Jahre "Tommy "Liebel

Während zehn junge Auszubildende bei WIGGERT in ihre Berufslaufbahn starten, muss das Unternehmen Thomas Liebel nach 25 Jahren in den Ruhestand verabschieden.

Focus on training / 25 years of "Tommy" Liebel

While ten young trainees start their careers at WIGGERT, the company says farewell to Thomas Liebel who retires after 25 years of employment.

Herausgeber:
WIGGERT & Co. GmbH · Wachhausstr. 3b,
76227 Karlsruhe, Germany

KABAG ist eine Marke des Unternehmens WIGGERT.
E-Mail: info@wiggert.com, wiggert.com

Fotografie: Sven Lorenz artwork digital communication, WIGGERT & Co. GmbH, WIGGERT USA

Redaktion | Texte:
saalto Agentur und Redaktion GmbH 76137 Karlsruhe, saalto.de

Übersetzung ins Englische: WIGGERT & Co. GmbH

Konzept | Layout | Realisierung:
artwork digital communication,
Am Wetterbach 2 , 76228 Karlsruhe, artwork.de

Produktion:
Wir drucken umweltfreundlich auf FSC®-zertifiziertem Papier und klimaneutral mit Energie aus Wasserkraft.

FSC Unsere Druckerei ist ClimatePartner-zertifiziert.

Großprojekt bei polnischem Baukonzern.

Ausgereifte Mischtechnik für Mój Dom Polen

Major project for Polish construction group. Sophisticated mixing technology for Mój Dom Poland.

Um ein umfangreiches Projekt wie die Mischanlage für die Baufirma Mój Dom Polen erfolgreich zu realisieren, ist eine enge Abstimmung zwischen internen Akteuren, Kunden und Zulieferern gefragt. Dank guter Kommunikation und hochwertiger Projektumsetzung konnte WIGGERT alle Anforderungen zur höchsten Zufriedenheit des polnischen Unternehmens erfüllen.

Seit 1996 realisiert Mój Dom S.A. in Polen zahlreiche Bauprojekte für Wohn- und Bürogebäude. Um ein optimale Betonqualität zu gewährleisten, wurde WIGGERT durch den zuständigen Generalunternehmer EBAWE mit der Planung und Installation einer vertikal aufgebauten Mischanlage beauftragt.

Dieser Mischturm wurde passgenau nach den Bedürfnissen des Kunden konzipiert: In einem Mehrkammersilo über den Mischern lagern circa 600 m³ Zuschlagstoffe, die über Dosierverschlüsse präzise ausgewogen und über eine Verteilweiche in einen der beiden darunter angeordneten Mischer (HPGM 2250) abgegeben werden.

Anschließend wird die fertige Mischung per Kübelbahn an die gewünschte Abgabestelle in der Produktionshalle transportiert. Zur Beschickung des Mehrkammersilos wurde ein Becherwerk mit Drehband installiert, das wiederum über eine Schwingförderrinne einfach befüllt werden kann.

Die besondere Herausforderung für WIGGERT: Um die Montage ohne Zeitverzögerung durchzuführen, war eine reibungslose Abstimmung mit den weiteren projektbeteiligten Unternehmen erforderlich. Dank detaillierter Planung konnte WIGGERT sicherstellen, dass die richtigen Anlagenkomponenten zum richtigen Zeitpunkt vor Ort waren, und die gesamte Anlage innerhalb der vorgegebenen Lieferfrist bereitstellen. Dabei zeigte sich Mój Dom Polen insbesondere von den pragmatischen Lösungen und den umfassenden Kompetenzen des WIGGERT-Teams begeistert. Das Ergebnis: eine hochwertige, komplett ausgestattete Referenzanlage und ein hochzufriedener Kunde.



Jochen Auckenthaler: Projektmanager auf Kundenseite | Project manager on the customer side



Mischturm | *Tower-style mixing plant*



Kübelbahn-Übergabestation | *Flying bucket dump station*

The successful implementation of a comprehensive project such as the concrete batching and mixing plant for the Polish construction company Mój Dom, requires close coordination between internal players, customers and suppliers. Thanks to good communication and high-quality project implementation, WIGGERT was able to meet all requirements of the Polish company to their utmost satisfaction.

Since 1996 Mój Dom S.A. has been implementing numerous construction projects for residential and commercial buildings in Poland. In the quest for optimum concrete quality, general contractor EBAWE hired to design and install a tower-style (vertical) mixing and batching plant. The plant was designed precisely to customer's specifications. Approx. 600 m³ of aggregates are stored in a multi-chamber silo above the mixers. Aggregates are precisely metered via dosing gates and fed through a distribution branch into one of the two mixers below (HPGM 2250). The finished concrete mix is then transported by a flying bucket system to the desired discharge point in the production hall. A bucket elevator with rotating belt was installed to feed the multi-chamber silo, which in turn can be easily filled via a vibrating conveyor chute.

The challenge for WIGGERT: collaboration with the other companies involved in the project was required to execute the installation without delay. Thanks to detailed planning, WIGGERT was able to ensure that the right system components were on site at the right time and that the entire system was ready within the specified delivery period. Mój Dom Poland was particularly impressed by the pragmatic solutions and comprehensive expertise of the Wiggert team. The result: a high-quality, fully equipped showcase system and a highly satisfied customer.



Mischerbühne | *Mixer platform*



Montage Zuschlagstoffsilo | *On-site assembly aggregate silo*



Schwingrinne | *Vibratory chute*



Zuschlagstoffverwiegung | *Aggregate weighing*



Becherwerk | *Bucket elevator*



Kübelbahn | *Flying bucket system*



Planetenmischer | *Planetary mixer*



Branchentreffs als Kontaktpflege.

Internationale Messen gewährleisten gute Kundenbeziehungen

Industry events as a tool for contact management.
International trade shows ensure good customer relationships.

Die Teilnahme an den weltweit wichtigsten Fachmessen hat sich für WIGGERT bewährt: Der international agierende Hersteller nutzt die Gelegenheit, um persönliche Kontakte zu bestehenden und neuen Kunden zu pflegen und dem interessierten Publikum seine innovativen Betonmischanlagen zu präsentieren.

Für bedeutende Messen reist das WIGGERT-Team immer wieder um die halbe Welt. Ob es nach Dubai, in die USA oder nach Warschau geht: Die passgenauen Lösungen und die individuelle Beratung des Anlagenbauers finden großen Anklang.

„The Precast Show": Leitmesse der Betonfertigteilindustrie in Nordamerika

Wenn sich die US-Betonindustrie auf amerikanischem Boden trifft, darf die WIGGERT-Gruppe natürlich nicht fehlen. Charles Watkins, Sales and Engineering Manager der Tochtergesellschaft WIGGERT USA, war vom 23. bis 25. Februar in Columbus, Ohio, bei der „Precast Show" dabei: „Diese Veranstaltung konzentriert sich mit den Fertigteilherstellern genau auf unsere Zielgruppe, sodass wir auf der ‚Precast Show' auf die gesamte Bandbreite derjenigen Unternehmen treffen, für die unsere Mischanlagen potenziell von Interesse sind. Zudem bietet uns die Messe in Zeiten vorrangiger digitaler Kommunikation die Chance für den persönlichen Austausch mit unseren Kunden sowie eine Plattform, um innerhalb kurzer Zeit wertvolle Beziehungen zu zahlreichen Branchenführern und potenziellen Kunden zu knüpfen."

„Rebuild Ukraine": Gemeinsamer Wiederaufbau als Zielsetzung

Eine Plattform für die Zusammenkunft von Vertretern der ukrainischen Regierung und Kommunen, Investoren sowie Bau- und Maschinenbauunternehmen bot die Messe „Rebuild Ukraine" am 15. und 16. Februar 2023 in Warschau. Hier wurden Pläne für den Wiederaufbau des Landes vorgestellt und diskutiert, dabei präsentierte sich WIGGERT als Aussteller am deutschen Gemeinschaftsstand. „Wir möchten schon im Vorfeld unser Know-how in Projektplanungen einbringen, um zeitnah zu reagieren, sobald eine Umsetzung der Vorhaben möglich wird. Damit gehören wir zu mehreren engagierten Unternehmen, die bereits Vorbereitungen treffen, um am Wiederaufbau teilhaben zu können", erläutert WIGGERT-Vertriebsleiter Rainer Schiefer.

„BIG 5": Erfolgreiche Geschäftskontakte im Mittleren Osten

Das nächste Großevent steht für WIGGERT vom 26. bis 29. November 2024 an, wenn in Dubai die Leitmesse der Bauindustrie für den Mittleren Osten stattfindet. „Die BIG 5 in Dubai gehört für uns zu den wichtigsten Veranstaltungen weltweit, da sie regelmäßig von allen Kunden und Interessenten der Region besucht wird.

Dies spielt für uns eine große Rolle, da sich die Länder des Mittleren Ostens, insbesondere die Vereinigten Arabischen Emirate, zu einem bedeutenden Zielmarkt entwickelt haben. Wir sind bereits seit über 20 Jahren auf der BIG 5 dabei und nutzen auch in diesem Jahr die Gelegenheit, den Kontakt zu unseren Kunden direkt vor Ort zu pflegen", berichtet Dirk Sielaff, der als Area Sales Manager für den Mittleren und den Fernen Osten WIGGERT regelmäßig auf der BIG 5 repräsentiert.

Participation in the world's most important trade shows has proven to be a valuable tool for WIGGERT: The manufacturer who does business internationally, uses the opportunity to maintain in-person contacts with existing and new customers, and to present its innovative concrete mixing plants to the interested public.

The WIGGERT team regularly travels halfway around the world for important trade shows. Whether it's to Dubai, the USA or Warsaw, the highly customized solutions and individual consulting from the plant manufacturer are very well received.

"The Precast Show": Leading trade show for the precast concrete industry in North America

When the US concrete industry meets on American soil, the WIGGERT Group is there. Charles Watkins, Sales and Engineering Manager of the subsidiary WIGGERT USA, regularly represents the subsidiary at the annual "Precast Show" that takes place in different cities throughout the US: "This event focuses precisely on our target group with the precast manufacturers, so that at the 'Precast Show' we meet the entire range of companies for whom our mixing plants are potentially of interest. In addition, the trade show offers us the opportunity for an in-person exchange with our customers and a platform to establish valuable relationships with numerous industry leaders and potential customers. At a time where digital communication is at the forefront, these intimate interactions are invaluable."

"Rebuild Ukraine": Joint reconstruction as an objective

The "Rebuild Ukraine" trade show on February 15 and 16, 2023 in Warsaw provided a platform for representatives of the Ukrainian government and local authorities, investors as well as construction and mechanical engineering companies to come together. Plans for the country's reconstruction were presented and discussed here, with WIGGERT exhibiting at the joint German stand. "We want to contribute our expertise to project planning in a timely manner so that we can react promptly as soon as it becomes possible to implement the plans. This makes us one of several committed companies that are already making preparations to be able to participate in the reconstruction," explains WIGGERT Sales Manager Rainer Schiefer.

"BIG 5": Successful business contacts in the Middle East

The next major event for WIGGERT is scheduled every year in late fall, when the leading trade show for the construction industry in the Middle East takes place in Dubai. "The BIG 5 in Dubai is one of the most important events in the world for us, as it is regularly attended by all customers and interested parties in the region.

The countries of the Middle East, in particular the United Arab Emirates, have developed into an important target market. We have been exhibiting at the BIG 5 for over 20 years and this year we are once again taking the opportunity to maintain contact with our customers directly on site," reports Dirk Sielaff, who as Area Sales Manager for the Middle and Far East regularly represents WIGGERT at the BIG 5.



Dirk Sielaff



Rainer Schiefer



The Precast Show



Rebuild Ukraine

Mit engagierter Belegschaft gegen konjunkturelle Schwankungen.

Flexibilität als Garant für Unternehmenserfolg

Committed workforce to counteract economic fluctuations. Flexibility as a guarantor for corporate success.

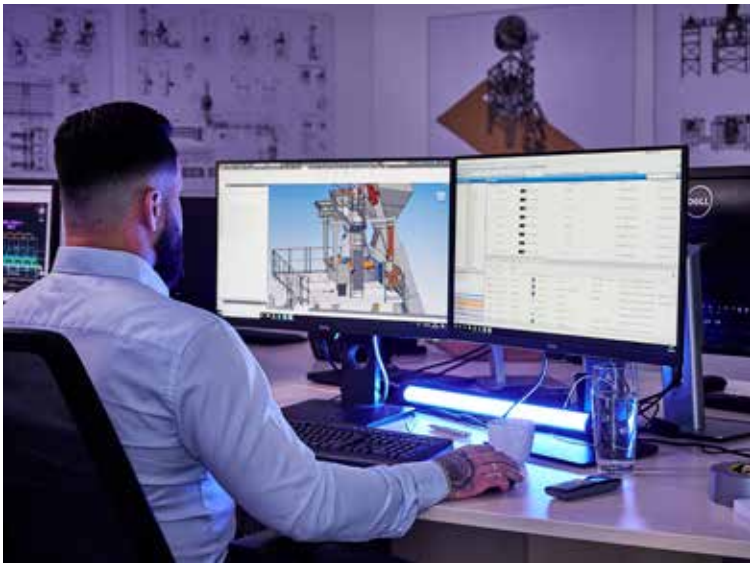
Um als spezialisiertes Unternehmen auf dem Weltmarkt zu bestehen, sind gerade in Zeiten unsicherer Konjunktur gezielte Maßnahmen gefragt. Mit einer motivierten Belegschaft gewährleistet WIGGERT höchste Kundenzufriedenheit und damit langfristigen Unternehmenserfolg.

„WIGGERT zeichnet sich durch seine besondere Kundenorientierung und breite geografische Abdeckung aus, sodass wir von stark schwankender Nachfrage glücklicherweise zumeist nicht betroffen sind", erläutert Geschäftsführer Martin Wieland. „Dennoch stehen auch wir vor der gleichen Situation wie viele andere Unternehmen: Der bislang bedeutende russische Markt wird nicht mehr bedient, und die Konjunktur ist insgesamt herausfordernd."

Engagement für Kundenzufriedenheit
Darauf reagiert WIGGERT mit der Nutzung von Flexzeitkonten: Stehen umfangreiche Aufträge an, werden bei Bedarf auch Überstunden eingelegt – zum Ausgleich können die Mitarbeitenden bei ruhigerer Auftragslage von mehr Freizeit profitieren. Diese Regelung macht die Belegschaft mit ihrer Einsatzbereitschaft und Flexibilität möglich, denn dank des Servicegedankens des WIGGERT-Teams steht die Kundenzufriedenheit stets im Vordergrund. „Gerade als kleineres Unternehmen ist es für uns entscheidend, Liefertermine zuverlässig einzuhalten und unseren Kunden höchste Qualität zu bieten. Zufriedene Kunden sichern langfristig den Erfolg unseres Unternehmens und damit die Arbeitsplätze unserer Belegschaft – Flexibilität und Engagement zahlen sich somit für alle Beteiligten aus", so Martin Wieland.

Treueprämie für langjährigen Einsatz
Wie sehr die Mitarbeitenden hinter ihrem Unternehmen stehen, zeigt auch die Betriebszugehörigkeit: Trotz regelmäßiger Neueinstellungen sind die Angestellten im Durchschnitt schon seit 9,7 Jahren bei WIGGERT beschäftigt! Um diese langjährige Verbundenheit zu würdigen, plant WIGGERT nun die Einführung eines Treuebonus, der sich in einem Gehaltsaufschlag in Abhängigkeit von der Beschäftigungsdauer niederschlagen wird.





To ensure survival in the global market, a specialist company requires targeted measures, especially in times of economic uncertainty. With a motivated workforce, WIGGERT guarantees maximum customer satisfaction and thus long-term corporate success.

"WIGGERT stands out because of its special customer-centric approach and broad geographical coverage, so fortunately we are not usually impacted by strong fluctuations in demand," explains Managing Director Martin Wieland. "Nevertheless, we are facing the same situation as many other companies: The previously important Russian market is no longer being served and the economy as a whole is challenging."

Commitment to customer satisfaction
WIGGERT is responding to this through flextime accounts: if large orders need to be processed and if necessary, overtime hours are worked – in compensation, employees can benefit from more time off when the order backlog is smaller. The WIGGERT teams' focus on service and customer satisfaction is always at the forefront of business decisions. This arrangement is made possible by the staff's commitment and flexibility, "Especially as a smaller company, it is crucial for us to reliably meet delivery deadlines and offer our customers the highest quality. Satisfied customers secure the long-term success of our company and thus the jobs of our employees - flexibility and commitment therefore pay off for everyone involved," says Martin Wieland.

Loyalty bonus for many years of service
The length of service also shows how committed employees are to their company: despite regular new hires, employees have been with WIGGERT for an average of 9.7 years! In recognition of this longstanding loyalty, WIGGERT is now planning to introduce a loyalty bonus, which will be reflected in a salary markup depending on the length of service.



Sascha Csatai

Sascha Csatai wird stellvertretender Abteilungsleiter.

Ein starkes Team für die Konstruktionsabteilung

Sascha Csatai becomes deputy head of department. A strong team for the design department.

Mit seiner vielseitigen Erfahrung im Maschinenbau ist Sascha Csatai seit April 2022 ein unverzichtbarer Mitarbeiter in der Konstruktionsabteilung – und nun auch stellvertretender Abteilungsleiter. Er kümmert sich unter anderem um die Weiterentwicklung der Plattform-Baugruppen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Eine spannende Branche und eine innovative Firma: Für die Tätigkeit bei WIGGERT hat sich Sascha Csatai Anfang 2022 ganz bewusst entschieden. „Mir ist es wichtig, für ein Unternehmen zu arbeiten, das fortschrittliche Wege geht und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Dies alles habe ich bei WIGGERT gefunden."

Neben der Auftragskonstruktion ist der engagierte Mitarbeiter auch für die die Entwicklung und Optimierung der Plattform-Baugruppen verantwortlich. Diese Bauteile, die individuell konfigurierbar sind, können modular für Kundenaufträge genutzt werden und leisten einen entscheidenden Beitrag zu kürzeren Auslieferzeiten – ein wichtiger Mehrwert für die weltweiten WIGGERT-Kunden!

„Die passgenaue Entwicklung der vielseitig anwendbaren Baugruppen ist eine herausfordernde und wichtige Aufgabe. Mit meinem Know-how und meiner analytischen Vorgehensweise gelingt es mir, diese zu bewältigen. Zugleich helfen mir die gute, inspirierende Teamarbeit und gemeinsame Lösungsfindung mit meinen Kollegen", berichtet Sascha Csatai.

Seit April 2023 hat der erfahrene Konstrukteur mit der stellvertretenden Abteilungsleitung eine weitere unternehmensrelevante Aufgabe übernommen. „Neue Herausforderungen und ständig neuer Input sind für mich erstrebenswert", berichtet Sascha Csatai. „Im Rahmen meiner neuen Tätigkeit möchte ich WIGGERT durch meine vielseitigen Erfahrungen im Maschinenbau sowie durch meine Inspirationen und Ideen unterstützen und voranbringen."

With his multifaceted experience in mechanical engineering, Sascha Csatai has been an indispensable employee in the Design Department since April 2022 - and is now Deputy Head of the Department. Among other things, he is responsible for the further development of platform assemblies - an important contribution to the company's success.

Sascha Csatai made a conscious decision to join an exciting industry and the innovative company WIGGERT at the beginning of 2022. "It's important to me to work for a company that takes a progressive approach and is constantly evolving. I have found all of this at WIGGERT."

In addition to equipment design for customer orders, the dedicated employee is also responsible for the development and optimization of platform assemblies, which can be individually configured, and used for customer orders and impact shorter delivery times - an important added value for WIGGERT customers worldwide!

"The tailor-made development of the versatile assemblies is a challenging and important task which I'm able to master thanks to my know-how and my analytical approach. At the same time, the collaboration and teamwork with my colleagues helps me," reports Sascha Csatai, an experienced design engineer who has taken on another relevant role within the company as deputy head of department since April 2023. "New challenges and constant new input is what I'm striving for," reports Sascha Csatai. "In my new role, I want to support and advance WIGGERT with my wide-ranging experience in mechanical engineering as well as my inspiration and ideas."

Enge Zusammenarbeit ermöglicht höchste Qualität.

Neues Führungsteam im Palmbacher Werk

New management team at the Palmbach facility.

Close cooperation enables the highest quality.



Marco Reinhardt, Daniel Pfrommer

Geteilte Verantwortung ist doppelte Leistung: Seit 2023 leiten Daniel Pfrommer und Marco Reinhardt gemeinsam die Produktionsstätte in Palmbach und stellen den gewohnt hohen Standard der WIGGERT-Produkte sicher. Hier berichten sie, wie es ihnen gelingt, diese Aufgabe zu erfüllen.

Marco Reinhardt: Um das Palmbacher Werk erfolgreich im Team zu führen, sind eine enge Kooperation und gute Kommunikation gefragt. Ob es um die Teamleitung, die Verteilung der Aufgaben oder die Maschinen geht: Meist tauschen wir uns mehrmals am Tag persönlich oder telefonisch aus, zusätzlich informieren wir uns über wichtige Details per E-Mail. So stellen wir sicher, dass wir beide immer auf dem gleichen Stand sind, auf unvorhergesehene Herausforderungen schnell reagieren und jederzeit beste Qualität abliefern können.

Daniel Pfrommer: Neben der Werksleitung kümmern wir uns weiterhin um unsere bisherigen Aufgaben: Ich verantworte unsere Schweißzelle, und Marco Reinhardt ist für die Bedienung des Lasers zuständig. Weil wir uns gegenseitig umfassend in unsere jeweiligen Aufgabenbereiche eingewiesen haben, können wir uns hier bei Bedarf ebenfalls vertreten und einen reibungslosen Fertigungsprozess gewährleisten.

Marco Reinhardt: Von der engen Zusammenarbeit profitieren wir beide auch persönlich. Mein Ziel ist es, nicht stehen zu bleiben, sondern mich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Austausch mit Daniel habe ich bereits wichtige neue Fähigkeiten erlernt, die dem Unternehmen und mir selbst auf meinem weiteren Weg zugutekommen.

Daniel Pfrommer: Durch unseren Altersunterschied sehen wir manche Anforderungen und Herausforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln und können uns gegenseitig neue Perspektiven eröffnen. Dabei haben wir das Ziel, zusammen auch in unvorhergesehenen Situationen unsere Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Genau das macht das Unternehmen für mich aus: Wir sind ein Team mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Charakteren, das gemeinsam das Ziel verfolgt, sich mit hochwertigen Leistungen auf dem Markt zu behaupten.

Über das Führungsduo
Marco Reinhardt gehört seit 2022 zum Unternehmen und verantwortete direkt nach seinem Einstieg die Bedienung des Lasers. Daniel Pfrommer absolvierte bereits seine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker bei WIGGERT und kehrte 2020 nach erfolgreich bestandener Meisterprüfung ins Unternehmen zurück, um die Betreuung der Schweißzelle hauptverantwortlich zu übernehmen.

~

Shared responsibility means double output: Daniel Pfrommer and Marco Reinhardt have been jointly managing the production facility in Palmbach since 2023 and ensure the usual high standard of WIGGERT products. Here they report on how they manage to fulfill this task.

Marco Reinhardt: *Running the Palmbach facility successfully as a team requires close cooperation and good communication. Whether it's about team management, the delegations or the machines: we usually exchange information several times a day in person or by phone, and we also keep each other updated about important details by email. This ensures that we are both always on the same page, can react quickly to unforeseen challenges and deliver the best quality at all times.*

Daniel Pfrommer: *In addition to the plant management, we continue to take care of our existing tasks: I am responsible for our welding cell and Marco Reinhardt is in charge of operating the laser. Due to the fact that we have given each other comprehensive training in our respective areas of responsibility, we can also fill in for each other if necessary and ensure a smooth production process.*

Marco Reinhardt: *We both benefit on a personal level from the close collaboration. My goal is not to stand still, but to continuously develop myself further. I've already learned important new skills in my exchanges with Daniel, which will benefit the company and myself as I move forward.*

Daniel Pfrommer: *Due to our age difference, we see some requirements and challenges from different angles and can share new perspectives with each other. Our goal is to fulfill our tasks together in the best possible way, even in unforeseen situations. That's what makes the company special for me: We are a team with different skills and characters, who together pursue the goal of asserting ourselves on the market with high-quality services.*

About the management duo
Marco Reinhardt has been with the company since 2022 and has been responsible for operating the laser immediately after joining. Daniel Pfrommer had already completed his training as a construction mechanic at WIGGERT and returned to the company in 2020 after successfully passing his master craftsman's examination to take over the main responsibility for the welding cell.

Maßnahmen mit Weitblick.

WIGGERT investiert in Klimaschutz

WIGGERT invests in climate protection. Measures with perspective.

Um die eigene Klimabilanz zu verbessern und den CO_2-Fußabdruck zu minimieren, setzt WIGGERT weiterhin gezielt auf umweltschonende Maßnahmen. Damit führt das Unternehmen den bereits eingeschlagenen Weg nachhaltig fort.



In Sachen Stromverbrauch ist bei WIGGERT alles im grünen Bereich: Nachdem im November 2023 auch in Durlach eine Photovoltaikanlage eingebaut wurde, produziert nun jeder WIGGERT-Standort mit eigenem Strom – dies gilt ebenfalls für die US-Tochtergesellschaft ACT. An sonnigen Tagen kann sogar ein deutlicher Überschuss ins lokale Netz eingespeist werden. Und wenn der eigen produzierte Strom nicht ausreicht, wird zertifizierter Ökostrom zugekauft.

Genutzt wird der eigene Strom neben der Produktion auch für klimafreundliche Mobilität. Für den Transport zwischen den Produktionsstätten in Durlach und Palmbach setzt WIGGERT zwei E-Smarts ein, die mit dem Strom aus den PV-Anlagen geladen werden. Für erforderliche Flughafentransfers nutzt das Unternehmen einen eigenen Tesla-Shuttle. Und auch die E-Mobilität der Mitarbeitenden wird gefördert, denn an den Wallboxen dürfen ebenfalls Privatfahrzeuge geladen werden.

Den Tesla-Shuttle fährt Michael Grossmann:
„Als begeisterter Autofahrer freue ich mich über die abwechslungsreiche Beschäftigung in meiner Altersteilzeit. Ich fahre die Mitarbeitenden bequem und noch dazu klimaschonend von ihrer Haustür bis zur Abflughalle oder hole sie direkt nach Ankunft ab. Dabei freue ich mich besonders über den Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen. Einmal habe ich beispielsweise drei indische Gäste abgeholt, deren Freude über die Fahrt im Tesla auf der Autobahn riesig war!“

In order to reduce its climate impact and minimize its CO2 footprint, WIGGERT continues to focus on environmentally friendly measures. The company is continuing along the path of sustainability.

In terms of electricity consumption, everything is in the green zone at WIGGERT: After a photovoltaic system was also installed in Durlach in November 2023, every WIGGERT site now produces its own electricity - including the US subsidiary ACT. On sunny days, a significant surplus can even be fed into the local grid. Should the in-house produced electricity not be sufficient, certified green electricity is purchased, which is used not only for production but also for climate- friendly mobility. For transportation between the production facilities in Durlach and Palmbach, WIGGERT uses two E-Smarts, which are charged with electricity from the PV systems. The company has its own Tesla shuttle for airport transfers. The e-mobility of employees is also promoted, as private vehicles can also be charged at the wall boxes.

Driving the Tesla shuttle: Michael Grossmann:
"As an enthusiastic car driver, I'm delighted about the varied work I'm doing during my part-time retirement. I drive employees from their front door to the departure terminal in a comfortable and climate-friendly way or pick them up as soon as they arrive. I especially enjoy the contact with many different people. Just to give you an example, I once picked up three Indian guests who were delighted to be riding in a Tesla on the highway!"



Michael Grossmann



Credit: Jamiel Boling / ieko media / AmeriTex

Dank des Tesla-Shuttles gelangen Hr. Weber und Hr. John zeit- und energiesparend zu Kundenprojekten | *Thanks to the Tesla shuttle, Mr. Weber and Mr. John get to customer sites in a timely and energy-saving manner.*



Die gesamte Hallendachfläche kann Strom bis zu 160 kW peak erzeugen.
The entire roof area of the hall can generate electricity up to 160 Kw peak.

Neue LACKIERKABINE in PALMBACH im EINSATZ

New paint booth in use in Palmbach.

Um optimale Lackierqualität und ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten, investierte WIGGERT in eine neue Lackierkabine für das Palmbacher Werk. In den Planungsprozess involviert waren auch die WIGGERT-Mitarbeiter Sergei Moor und Bertold Bittner: Mit ihrer Erfahrung trugen sie dazu bei, dass die installierte Lackierkabine den hohen Ansprüchen des Unternehmens bestens gerecht wird.

In der Konstruktion der hochwertigen Mischanlagen von WIGGERT nimmt die Lackierung der Bauteile einen wichtigen Stellenwert ein: Sie garantiert eine hohe Korrosionsbeständigkeit, erhöht die Lebensdauer und verringert die Instandsetzungskosten der Anlagen. Deshalb entschied sich das WIGGERT-Team für das Palmbacher Werk für eine Nasslackierkabine von Jumbo Coat, mit der ein optimaler Korrosionsschutz aufgetragen werden kann.

Verkürzte Produktionszyklen bei konstant hoher Qualität
Die gewählte Lackierkabine erfüllt für WIGGERT gleich mehrere Voraussetzungen. Aufgrund ihrer Dimensionen und großer Tore lässt sie sich schnell und effizient beschicken und ausräumen – dies führt zu wichtiger Zeitersparnis in der Produktion. Damit besonders große Bauteile bei Bedarf einfach mit dem Hallenkran eingefahren werden können, wurden zudem spezielle Schwerlastgitterroste vorgesehen.

Während der Fertigung sorgt ein effizientes Lüftungssystem mit speziellen Lackierkabinenfiltern für höchste Arbeitssicherheit. Einen wichtigen Vorteil bietet dabei die integrierte Frischluftzufuhr: „Sie verkürzt die Trocknungszeiten der Bauteile deutlich, sodass ein höherer Durchsatz realisiert werden kann. Gleichzeitig macht die Frischluftversorgung das Arbeiten wesentlich angenehmer“, berichtet Bertold Bittner. Aufgrund unterschiedlicher Absaugungen kann zudem auch bei mehrfarbigen Lackierungen eine gleichbleibend hohe Qualität gewährleistet werden.

Im Team zur erfolgreichen Projektumsetzung
Mit der Planung und Installation der Lackierkabine wurde die Firma Meeh beauftragt, die als erfahrener Hersteller den gewünscht hohen Qualitätsstandard sicherstellen konnte. Dabei waren die WIGGERT-Mitarbeiter Bertold Bittner und Sergei Moor von Beginn an in sämtliche Schritte von der Projektplanung über die Installation bis zur Inbetriebnahme involviert. Das gute Teamwork ermöglichte einen reibungslosen Projektablauf und führte das Projekt zum Erfolg.



Lackierkabine im Aufbau | *Paint booth in assembly stage*



„Die bisherige Testphase unserer neuen Lackierkabine zeigt höchst zufriedenstellende Ergebnisse“, stellt Sergei Moor fest. „Zwar entstehen durch den täglichen Betrieb hin und wieder Ergänzungsarbeiten, die wir jedoch im Austausch mit der Firma Meeh jedes Mal schnell und einfach umsetzen können.“ Damit können sich die WIGGERT-Kunden auch in Sachen Korrosionsschutz weiterhin auf höchste Anlagenqualität verlassen. Und weil die neue Lackierkabine zu beschleunigten Produktionszyklen beiträgt, profitieren sie selbst bei zeitkritischen Projekten jederzeit von einer fristgerechten Umsetzung.

Engagiertes Projektteam: Sergei Moor und Bertold Bittner
Seine Erfahrung bringt der gelernte Schweißer Bertold Bittner seit 2017 bei WIGGERT ein. Er schätzt an seiner Tätigkeit besonders die ständige Herausforderung: „Hier muss ich mich immer wieder auf neue Anforderungen einstellen und lerne kontinuierlich dazu. Noch

dazu stimmen Arbeitsumfeld und Team. Ich bin alleinerziehend und weiß, dass ich mich im Notfall jederzeit auf die Unterstützung meines Meisters und meiner Kolleg:innen verlassen kann."

Sergei Moor ist seit 2011 als Metallbauer im Unternehmen beschäftigt. Er ist unter anderem dafür verantwortlich, selbstständig große, anspruchsvolle Baugruppen und Anlagenteile nach Zeichnung zusammenzuschweißen. „Bei WIGGERT arbeiten wir in unserem Team und auch mit den anderen Abteilungen eng und gut zusammen. Ich bin froh, dass ich hier schon seit vielen Jahren einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz habe!"



Testläufe mit großen Stahlkonstruktionen | *Test runs with large steel structures*

To ensure optimum painting quality and a safe working environment, WIGGERT invested in a new paint booth for the Palmbach facility. WIGGERT employees Sergei Moor and Bertold Bittner were also involved in the planning process: with their experience, they helped to ensure that the installed paint booth perfectly meets the company's high standards.

Shorter production cycles with consistently high quality

The selected paint booth meets several requirements for WIGGERT. Thanks to its dimensions and large doors, it can be loaded and unloaded quickly and efficiently which leads to important time savings in production. Special heavy-duty gratings were also provided so that particularly large components can be moved in easily with the overhead crane if required.

Maximum workplace safety is achieved during production because of an efficient ventilation system with special paint booth filters. The integrated fresh air supply offers another important advantage: "It significantly shortens the drying times of the components so that a higher throughput can be achieved. At the same time, the fresh air supply makes working much more pleasant," reports Bertold Bittner. Consistently high quality can also be guaranteed for multi- colored paint jobs thanks to different extraction systems.

Working as a team for successful project implementation

Meeh company was hired for planning and installation of the paint booth. As an experienced manufacturer, Meeh was able to ensure the desired high quality standard. WIGGERT employees Bertold Bittner and Sergei Moor were involved from the start – beginning with project planning to installation and through commissioning. The excellent teamwork enabled the project to run smoothly and led to its success. "The test phase of our new paint booth so far has shown highly satisfactory results," says Sergei Moor.

"Although additional upkeep is required from time to time during daily operation, we are able to consult with Meeh and implement updates quickly and easily every time." This means that WIGGERT customers can continue to rely on the highest quality when it comes to corrosion protection. And because the new paint booth contributes to accelerated production cycles, customers benefit from timely implementation, even for most time-critical projects.

Dedicated project team: Sergei Moor and Bertold Bittner

Trained welder Bertold Bittner has been contributing his experience to WIGGERT since 2017. What he particularly appreciates about his job is the constant challenge: "Here, I always have to adapt to new requirements and am constantly learning. The working environment and team are also great. I am a single parent and know that in an emergency, I can always rely on the support of my foreman and my colleagues."

Sergei Moor has been working as a metalworker at the company since 2011. Among others, he is responsible for independently welding together large, complex assemblies and system parts according to drawings. "At WIGGERT, we work closely and well together in our team and also with the other departments. I'm glad that I've had a secure and exciting job here for many years!"



Planung und Aufbau der neuen Lackierkabine durch Sergei More & Berthold Bittner | *Planning and construction of the new paint booth by Sergei Moor & Berthold Bittner.*

Maschinenteile in gewünschter Form.

DURLACH PRODUZIERT MIT NEUER TRUMPF-BIEGEMASCHINE

Machine parts in the desired shape. Durlach produces with new Trumpf bending machine.

Präzise Formgebung, höchste Teilequalität und schnellere Fertigung: Die neue Biegemaschine Trumpf TruBend 3170, die seit 2022 am Durlacher Standort im Einsatz ist, versetzt WIGGERT in die Lage, auch außergewöhnlich komplexe Teile zuverlässig zu produzieren und die innovativen Mischanlagen somit innerhalb kurzer Fristen zu liefern.

Mit modernster Produktionstechnik und zwei unabhängig agierenden Werken in Palmbach und Durlach stellt WIGGERT eine durchgängige, leistungsfähige Fertigungskette und höchste Anlagenqualität sicher. Aus diesem Grund investiert das Unternehmen in den letzten Jahren verstärkt in neue Maschinen, die eine signifikant höhere Produktivität ermöglichen. So auch in Sachen Biegetechnik: Da die bewährte Biegemaschine aus Durlach mit Inbetriebnahme des neuen Werkes nach Palmbach versetzt wurde, war die Zeit für eine Neuanschaffung gekommen.

Effizientes Arbeiten bei höchster Sicherheit

Die Vorteile der neuen TruBend, die mit der exakten Formgebung einen wichtigen Bestandteil im Fertigungsprozess der hochwertigen Bauteile übernimmt, zeigen sich im täglichen Einsatz: „Die neue Biegemaschine ist besonders anwenderfreundlich und einfach in der Bedienung. Zudem ermöglicht sie sehr schnelles und präzises Arbeiten, so dass wir in der Teileproduktion keine Zeit verlieren“, berichtet Andreas Fuß, der für die Maschine verantwortlich ist. Ein weiteres Plus: Die neue Maschine macht einen digitalen Workflow von der CAD-Konstruktion über das entsprechend programmierte Biegeprogramm bis zur Fertigung der Teile möglich. Präzise digitale Vorgaben tragen dabei zu deutlichen Effizienzgewinnen bei.

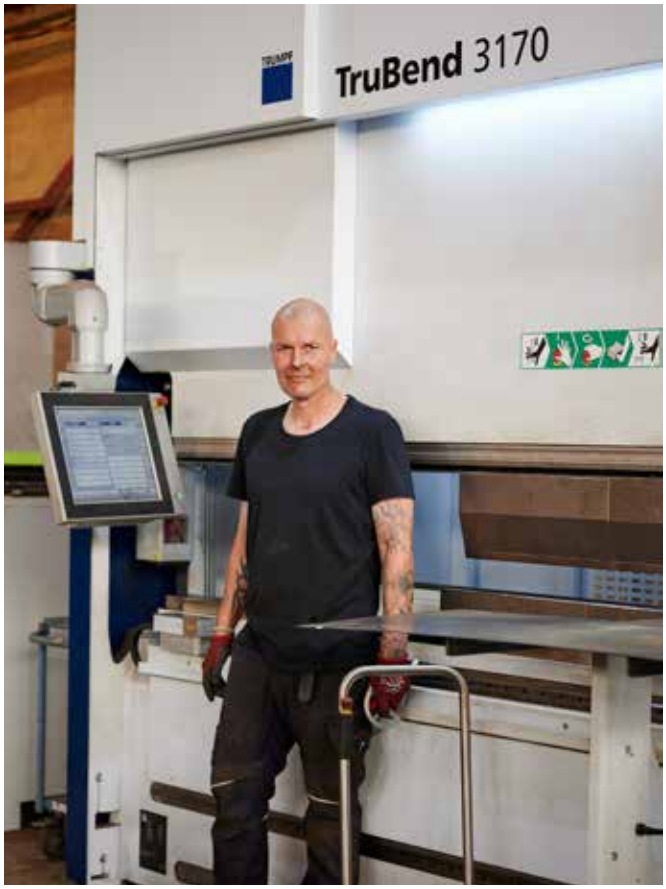
An der Auswahl der für das Produktprogramm passgenauen Biegemaschine war Andreas Fuß mitbeteiligt. „Die TruBend kann einfach und schnell umgerüstet werden, sodass wir in der Teileproduktion auch unterschiedlichste Blechstärken in großer Stückzahl biegen können“, erläutert Andreas Fuß. Dank höchster Sicherheitsstandards lassen sich für ihn und sein Team zugleich Risiken bei der Bedienung vermeiden.

Investition in fortschrittliche Produktionsprozesse

Mit der Entscheidung für die hochwertige Biegemaschine des renommierten Herstellers Trumpf aus Dizingen, Baden-Württemberg macht WIGGERT einen wichtigen Schritt in die Zukunft der Teileproduktion: Die TruBend lässt sich ideal in den digitalisierten, automatisierten Produktionsablauf integrieren und trägt so zu optimaler Fertigungsqualität bei. Damit schafft WIGGERT optimale Voraussetzungen, um auch weiterhin höchsten Kundenansprüchen und individuellen Anforderungen gerecht zu werden

Andreas Fuß im Kurzporträt:

Der gelernte Industriemechaniker ist seit fast acht Jahren Teil des Unternehmens und verantwortet die Bedienung der Biegemaschine und der Laserschneidmaschine am Standort Durlach. Eine seiner Stärken im Arbeitsalltag: Da er bereits in der Instandhaltung tätig war, kann er anfallende Wartungs- und Reparaturarbeiten schnell und zuverlässig selbst übernehmen. Andreas Fuß ist zudem als Teamleiter für Teamorganisation und Arbeitsabläufe zuständig.



Andreas Fuß an seinem neuen Arbeitsplatz | *Andreas Fuß at his new workplace*



Precise workpiece shaping, top part quality and faster production: The new Trumpf TruBend 3170 bending machine, which has been in use at the Durlach facility since 2022, enables WIGGERT to reliably produce even exceptionally complex parts and deliver the innovative mixing systems within short deadlines.

With state-of-the-art production technology and two independently operating facilities in Palmbach and Durlach, WIGGERT ensures a continuous, efficient production chain and the highest system quality. To achieve this, the company has increasingly invested in new machines, which enable significantly higher productivity. This extends to bending technology. When the existing bending machine was moved from the Durlach facility to the new Palmbach facility, the time had come for a new acquisition.

Efficient work with maximum safety

The new TruBend plays an important role in the production process of the high-quality components with its precise shaping, that is evident in daily use: "The new bending machine is particularly user-friendly and easy to operate. It also allows us to work very quickly and precisely, so that we don't lose any time in parts production," reports Andreas Fuß, who is responsible for the machine. Another plus: the new machine enables a digital workflow from the CAD design to the correspondingly programmed bending program to the production of the parts. Precise digital specifications contribute to significant gains in efficiency.

Andreas Fuß was involved in the selection of the perfect bending machine for the product range. "The TruBend can be converted quickly and easily so that we can flexibly bend a large variety of parts in parts production, even with different sheet thicknesses," explains Andreas Fuß. Thanks to the highest safety standards, he and his team can also avoid risks during operation.

Investment in advanced production processes

WIGGERT is taking an important step into the future of parts production by opting for the high-quality bending machine from the renowned manufacturer Trumpf in Dizingen, Baden-Württemberg: The TruBend can be ideally integrated into the digitalized, automated production process and thus contributes to optimum production quality. In this way, WIGGERT is creating the ideal conditions for continuing to meet the highest customer demands and individual requirements.

Andreas Fuß in brief:

The trained industrial mechanic has been part of the company for almost eight years and is responsible for operating the bending machine and the laser cutting machine at the Durlach facility. One of his strengths in his day-to-day work: as he has already worked in maintenance, he can quickly and reliably take on any maintenance and repair work himself. As team leader, Andreas Fuß is also responsible for team organization and work processes.





Innovationen aus Beton.

Neue Einsatzmöglichkeiten für den Allround-Werkstoff

Innovations made of concrete. New applications for the all-round material.

Bei Bauprojekten wird Beton höchsten Anforderungen und unterschiedlichsten Einsatzbereichen gerecht. Doch der vielseitige Werkstoff kann noch mehr: Beispielsweise ist schon in naher Zukunft ein Batteriespeicher auf Betonbasis denkbar, und auch in der Innenarchitektur gewinnt das Baumaterial zunehmend an Bedeutung.

Einen Beton, der gleichzeitig als Baustoff und als Energiespeicher dienen könnte, haben Ingenieure vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) neu entwickelt und kürzlich vorgestellt. Dabei wird der „Betonbatterie" im Mischprozess Ruß zugesetzt: Weil dieser Elektrizität leitet, entstehen durch die Mischung mit Zement und Wasser in der Struktur kleine Leiterbahnen aus Kohlenstoff, und der fertige Beton kann als Superkondensator fungieren. Damit könnte der Energiebedarf von Gebäuden zukünftig durch die eigenen Mauern gedeckt werden, indem tagsüber Strom durch Solarmodule produziert und im Betonfundament des Hauses gespeichert wird.

Für WIGGERT-Geschäftsführer Martin Wieland unterstreicht diese spannende Entwicklung die innovativen Möglichkeiten, die Beton bietet. „Gemäß unserem Leitbild ‚Trust in concrete innovation' behalten wir für unsere Kunden jederzeit alle Neuerungen in der Betonbranche im Blick. Dabei stellen wir mit unserem fortschrittlichen Engineering sicher, dass sich Unternehmen auch bei wegweisenden Marktentwicklungen jederzeit auf unsere ausgereifte Mischtechnik verlassen können."

Dies gilt ebenfalls für ganz andere Einsatzzwecke: So gewinnt Beton auch im Designbereich immer stärker an Bedeutung und wird unter anderem für Möbel, Accessoires und Leuchten genutzt, beispielsweise bei WIGGERT selbst: Für den Empfangsbereich der Durlacher Firmenzentrale wurden neue, hochwertige Loungemöbel aus Beton angeschafft. „Diese Möbelstücke wurden individuell nach unseren Wünschen angepasst und per 3D-Druck von einem in Brixen (Südtirol) ansässigen Unternehmen, einem langjährigen Partner von WIGGERT, gefertigt. Bei dieser Firma handelt es sich um einen Generalunternehmer, der seit 25 Jahren unser Geschäftspartner ist, und so sind diese Möbel auch Ausdruck dieser gegenseitigen Partnerschaft. Damit repräsentieren sie für Belegschaft und Besucher anschaulich unseren Fokus auf den Baustoff Beton", so Martin Wieland.

In construction projects, concrete meets the highest requirements and is suitable for a wide range of applications. However, this versatile material can do even more: for example, a concrete-based battery storage system is becoming conceivable in the near future and the building material is also becoming increasingly important in interior design.

Engineers at the Massachusetts Institute of Technology (MIT) have developed and presented a new type of concrete that could serve as both a building material and energy storage. Carbon black is added to the "concrete battery" during the mixing process: As carbon black conducts electricity, the mixture with cement and water creates small conductive paths of carbon in the structure and the finished concrete can act as a supercapacitor. In future, the energy requirements of buildings could be covered by their own walls through the production of electricity during the day using solar modules and storing it in the concrete foundation of the building.

For WIGGERT Managing Director Martin Wieland, this exciting development underlines the innovative possibilities that concrete offers. "In line with our mission statement 'Trust in concrete innovation', we always keep an eye on all innovations in the concrete industry for our customers. With our advanced engineering, we ensure that companies can always rely on our sophisticated mixing technology, even when it comes to pioneering market developments."

This is also true for entirely different applications: concrete is becoming increasingly important in the design sector and is used – among others - for furniture, accessories and lighting. For example at WIGGERT itself: New, high-quality lounge furniture made of concrete was purchased for the reception area of the company headquarters in Durlach. "These pieces of furniture were customized according to our wishes and manufactured by a 3D printing company from Brixen (South Tyrol), who has been a long-standing partner of WIGGERT. This company is a general contractor and has been a business partner for 25 years, so this furniture is also an expression of this mutual partnership. They clearly represent our focus on concrete as a building material for staff and visitors," says Martin Wieland.

Engagement für Nachwuchskräfte.

Ausbildung im Fokus

Training in focus. Commitment to junior staff.

Seit einigen Jahren setzt sich WIGGERT gezielt dafür ein, jungen Menschen einen erfolgreichen Berufsstart zu ermöglichen. Zugleich leistet das Unternehmen durch die Ausbildung kompetenter Fachkräfte einen wichtigen Beitrag zur Festigung des Industriestandorts Deutschland.

Derzeit absolvieren gleich zehn Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei WIGGERT, beispielsweise als Konstruktionsmechaniker, Fachinformatikerin oder Elektroniker für Betriebstechnik, und machen damit rund 10 Prozent der Belegschaft aus.

Lara Ludewig berichtet stellvertretend über ihre Erfahrungen bei WIGGERT. „Während meiner Ausbildung zur Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung erhalte ich bei WIGGERT die Möglichkeit, die unterschiedlichen Bereiche der Programmierfelder kennenzulernen – sei es die Webentwicklung oder die aktive Arbeit an Maschinensteuerungssoftware. Ich habe noch nie zuvor in so kurzer Zeit so viel in Sachen Softwareentwicklung gelernt und konnte fast alles in der Praxis anwenden. Deshalb bin ich überzeugt davon, dass meine Ausbildung bei WIGGERT mich mit einem breiten Wissensspektrum und vielen praktischen Erfahrungen ausstatten wird, sodass ich bestens auf meine berufliche Zukunft vorbereitet bin. Und das Ganze erlebe ich in einer angenehmen, freundschaftlichen Arbeitsumgebung – hier fühle ich mich als Auszubildende jederzeit willkommen!“

For several years now, WIGGERT has been committed to helping young people make a successful start to their careers. At the same time, the company makes an important contribution to consolidating Germany being an industrial location by training competent specialists.

Ten young people are currently completing their training at WIGGERT, as construction mechanics, IT specialists or electronics technicians for industrial engineering. These trainees make up around 10 percent of the workforce.

On behalf of the trainees, Lara Ludewig reports on her experiences at WIGGERT. *"During my training as an IT specialist for application development at WIGGERT, I have had the opportunity to get to know the different areas of programming - be it web development or active work on machine control software. I have never learned so much about software development in such a short time and have been fortunate to apply almost everything in practice. I am convinced my training at WIGGERT will equip me with a broad range of knowledge and a lot of practical experience, so I am well prepared for my professional future. And I experience all of this in a pleasant, friendly working environment - I always feel welcome here as a trainee!"*



Unsere Azubis (v.l.n.r.) | Our trainees (from left to right)
Felix Wilk, Lara Ludewig, Warinthorn Ngamsapthaweekhun, Daniel Sachs, Kilian Mai

WIGGERT sagt Danke!

25 JAHRE „TOMMY“ LIEBEL

25 years of "Tommy" Liebel – WIGGERT says thank you!

Thomas Liebel feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum bei WIGGERT. Dies ist der richtige Moment, um ihm zu seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit zu gratulieren, ihm für sein Engagement und seine Zuverlässigkeit zu danken und ihn selbst zu Wort kommen zu lassen!

„Ich bin vor 25 Jahren als Techniker für Automatisierung zu WIGGERT gekommen – und in diesem Bereich geblieben. Meine interessanten, abwechslungsreichen Aufgaben, die internationale Ausrichtung des Unternehmens sowie die netten Kollegen begeistern mich immer noch.

Manches hat sich in den vergangenen 25 Jahren verändert, beispielsweise arbeiten wir noch innovativer und professioneller. Einiges aber ist gleichgeblieben: die flachen Hierarchieebenen, das angenehme Betriebsklima und der gute Kontakt zu unseren langjährigen Kunden und Partnern.“



Thomas Liebel is celebrating his 25th anniversary at WIGGERT this year. This is the right moment to congratulate him on his many years of service, to thank him for his commitment and reliability and to let him have his say!

"I joined WIGGERT 25 years ago as an automation technician – and have stayed in this field. The interesting and varied tasks, the international orientation of the company and the friendly colleagues still inspire me.

Some things have changed in the last 25 years, for example, we work in an even more innovative and professional way. But some things have remained the same: the flat hierarchical levels, the pleasant working atmosphere and the good contact with our long-standing customers and partners."

Thomas Liebel

STARTE MIT UNS DURCH



Du möchtest mit uns durchstarten und die Welt verändern?

Wir bieten mehrere Ausbildungsplätze und duale Studienplätze.

Bewirb dich noch heute unter *www.karierre.wiggert.com*

WIGGERT®

Trust in concrete innovation

WIGGERT.com

artwork.de